

Lehrplan 10 – GSG RU evangelisch

Grundlage: Kernlehrplan für die Sek II Gymnasium/Gesamtschule in NRW, Düsseldorf 2013

Thema des Unterrichtsvorhabens/ Inhalte	Inhaltsfelder und Schwerpunkt	Kompetenzen – die Schülerinnen und Schüler ...
<p>„Was ist der Mensch?“</p> <ul style="list-style-type: none">- Das Menschenbild im Alten (Gen. 1 – 11, Psalm 8) u. im Neuen Testament- Menschenbilder in der Philosophie- Glaube und Naturwissenschaft: Auseinandersetzung mit Evolutionstheorien u. Kreationismus	<p>Der Mensch in christlicher Perspektive(1) Schwerpunkt: Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes</p>	<p>unterscheiden differierende Menschenbilder hinsichtlich ihrer Aussagen zum Wesen, der Bestimmung und den Handlungsspielräumen des Menschen,</p> <p>benennen an Beispielen aus der biblischen Urgeschichte(Gen1-11) wesentliche Aspekte einer biblisch-christlichen Sicht des Menschen,</p> <p>erläutern am Beispiel der biblischen Schöpfungserzählungen Aspekte einer biblisch-christlichen Sicht des Menschen vor seinem historischen Hintergrund,</p> <p>stellen vor dem eigenen biographischen Hintergrund die Genese ihrer Vorstellungen vom Menschen–als Frau und Mann–dar,</p> <p>beurteilen die biblische Rede von Geschöpf und Ebenbild Gottes hinsichtlich ihrer lebenspraktischen Konsequenzen.</p>

<p>„... und schuf sie als Mann und Frau“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Mensch als Geschöpf Gottes: Rollenbilder und Sexualität - Verantwortlicher Umgang mit der Natur als Gottes Schöpfung: ethische Fragen am Beginn und am Ende des Lebens - Menschenwürdig leben – vom Umgang mit Behinderungen und Einschränkungen Auseinandersetzung mit ethischen Positionen (Singer u.a.) 	<p>Verantwortliches Handeln aus christl. Motivation(5) Schwerpunkt: Schöpfungsverantwortung u. d. Umgang mit Leben</p>	<p>beschreiben konkrete Situationen des Umgangs mit menschlichem Leben als ethische Herausforderungen,</p> <p>identifizieren christliche Beiträge in der gesellschaftlichen Diskussion zu Natur und Umwelt unter dem Aspekt „Schöpfungsverantwortung“,</p> <p>deuten ethische Herausforderungen als religiös relevante Entscheidungssituationen,</p> <p>stellen Zusammenhänge zwischen ethischen sowie religiösen Prinzipien und der Frage nach dem Umgang mit Leben her,</p> <p>stellen Konsequenzen der biblischen Rede von der Schöpfung für den Umgang mit Natur und Mitwelt dar,</p> <p>bewerten die Schlüssigkeit, Tragfähigkeit und die Konsequenzen der verschiedenen Redeweisen von „Natur“ und „Schöpfung“ in ethischen Kontexten und an Beispielen verantwortlichen Handelns,</p> <p>beurteilen verschiedene ethische Positionen zum Umgang mit Leben und wägen diese in ihren Konsequenzen gegeneinander ab,</p> <p>beurteilen christliche Stellungnahmen zu ethischen Problemen im Horizont biblischer Begründungen.</p>
---	---	---

<p>Wie wollen wir leben?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Bestimmung und Funktion von Religion: Welche Werte vertrete ich? Wie gestalte ich mein Leben? Worauf hoffe ich für die Gegenwart u. die Zukunft? - Konkretion: religiöse Elemente im Alltag (z.B. im Sport, i. d. Werbung, Musik ...) 	<p>Die christliche Hoffnung auf Vollendung(6) Schwerpunkt: Christliche Lebensentwürfe u. Zukunftsvorstellungen</p>	<p>Unterscheiden verschiedene Weisen, von Zukunft zu sprechen,</p> <p>grenzen die Eigenart christlicher Zukunftshoffnung von säkularen Zukunftsvorstellungen ab,</p> <p>beschreiben mögliche Beiträge christlicher Hoffnung zur Bewältigung von Gegenwarts- und Zukunftsaufgaben,</p> <p>unterscheiden zwischen Zukunft als futurum und als adventus,</p> <p>erörtern auf der Grundlage einer gründlichen Auseinandersetzung säkulare Zukunftsvorstellungen und Vorstellungen christlicher Hoffnung,</p> <p>erörtern Auswirkungen der verschiedenen Zukunftsvisionen auf die Lebenshaltung und -gestaltung des einzelnen Menschen,</p> <p>bewerten die Tragfähigkeit der Hoffnung, die sich aus unterschiedlichen Sinnangeboten ergibt.</p>
<p>Was kann und soll die Kirche tun?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Von der Urgemeinde zur Kirche: bibl. Grundlagen (Apostelgeschichte 2-4, 1. Korinther 12) - Ämter und Funktionen in der Kirche: Urkirche, Kirche in der 	<p>Die Kirche und ihre Aufgabe in der Welt(4) Schwerpunkt: Kirche als „Leib Christi“ und Gemeinschaft der Glaubenden</p>	<p>Unterscheiden verschiedene Funktionen und Ämter der Kirche (u.a. prophetisch, diakonisch), die ihr theologisch und gesellschaftlich zugeordnet werden,</p> <p>erläutern die nachösterlichen Anfänge der christlichen Gemeinden und ihrer Strukturen aus verschiedenen biblischen Perspektiven,</p>

<p>Reformationszeit, Kirche als Institution heute</p> <ul style="list-style-type: none">- Kirche als Gemeinschaft: Eine Gemeinde kennenlernen Soziale und religiöse Aufgaben von Kirche heute. Ökumene und interreligiöser Dialog		<p>erläutern das Bild vom „Leib Christi“ und seine Bedeutung für das Selbstverständnis von Kirche zwischen Institution, sozialer Gemeinschaft und Gestalt des Heiligen Geistes,</p> <p>beschreiben die Entwicklung der Gemeinden zur christlichen Kirche und deuten sie im Kontext der Institutionalisierung der Gemeinschaft der Glaubenden.</p>
---	--	---